

GGR-Geschäfte

2018-447

22 012.18 Organisation; Behörde; Parlamentarische Vorstösse

B+P

Postulat SP/Grüne; "Konzept für taktil-visuelle Leitlinien zwischen Bahnhof SBB und Busbahnhof" (Nr. 13/2012); Beantwortung

Ausgangslage / Vorgeschichte

An der Sitzung vom 10.12.2012 reichte die Fraktion SP/Grüne das Postulat „Konzept für taktil-visuelle Leitlinien zwischen Bahnhof SBB und Busbahnhof“ ein. Der GGR erklärte das Postulat am 24.06.2013 als erheblich. Die Prüfung und allfällige Umsetzung sollte aber erst im Rahmen der definitiven Gestaltungsplanung des Bereiches Mitte des ESP Lyss Bahnhof mit dem abschliessenden Ausbau des Busbahnhofes aufgrund eines Gesamtkonzeptes erfolgen.

Postulatstext

Der Gemeinderat wird beauftragt zusammen mit der SBB ein Leitsystemkonzept zu erstellen, als Grundlage für eine gemeinsame Realisierung von taktil-visuellen Leitlinien zwischen den SBB Perrons und dem Busbahnhof Lyss auf dem Monopoliplatz bzw. der Busausstiegsstelle vor dem Bahnhof. Taktil-visuelle Sicherheitslinien und Aufmerksamkeitsfelder erlauben Sehbehinderten, sich sicher auf den Perrons zu bewegen. Auf den Perrons des Bahnhofs Lyss wurden 2012 solche Sicherheitslinien realisiert. Bereits bei den Perron-Abgängen hört aber jegliche Orientierungsmöglichkeit für Sehbehinderte auf. In Lyss ist eine Verbindung zwischen den Perrons und dem Busbahnhof auf dem Monopoliplatz, wie auch zwischen den Perrons und der Ausstiegsstelle des Ortsbusses (vor dem Bahnhof) mit taktil-visuellen Leitlinien angezeigt. Damit die SBB diese Orientierungshilfen in ihr Realisierungsprogramm aufnehmen, verlangen sie ein von SBB und Gemeinde gemeinsam erarbeitetes Leitsystemkonzept. Das geforderte Leitsystemkonzept soll einfach gehalten werden. Im Rahmen der Konzeptarbeit soll auch geklärt werden, wie der Busbahnhof Lyss auf dem Monopoliplatz (als Einstiegsstelle Ortsbus), die Ausstiegsstelle vor dem Bahnhof und die Perrons und allenfalls auch die Post dank Leitlinien auch für Sehbehinderte einfach auffindbar werden. Nebenbei: Leitlinien helfen auch allen Ortsunkundigen den Lysser Busbahnhof zu finden.



Beantwortung; Abschreibung Postulat

Die SBB markierte im Jahr 2021 taktil-visuelle Leitlinien zwischen dem Busbahnhof Lyss und dem Bahnhof Lyss via Perron Gleis 1. Mit dieser Markierungsmassnahme konnte das Hauptanliegen des eingereichten Postulats umgesetzt werden. Wie bereits in der Stellungnahme vom 24.06.2013 festgehalten, wird die definitive Markierung erst im Rahmen der Gestaltungsplanung des Bereiches Mitte des ESP Lyss Bahnhof mit dem abschliessenden Ausbau des Busbahnhofes aufgrund eines Gesamtkonzeptes erfolgen. Als Grundlage dafür genehmigte der Kanton Bern u.a. das Massnahmenblatt S11 des städtebaulichen Richtplans Zentrum. In diesem sind die Zielsetzungen des künftigen Bahnhofgebiets Lyss festgehalten. Die definitiven taktil-visuellen Markierungen werden somit im Rahmen dieser Massnahme S11 umgesetzt.

Erste Gespräche mit der SBB und der Credit Suisse (Mehrheitseigentümerin der angrenzenden Liegenschaften, z.T. Massnahmenblatt S10) finden, im Vorfeld zum Planungsstart «Massnahmenblatt S11», noch in diesem Jahr statt.

Aufgrund der erfolgten Markierungsumsetzung im Jahr 2021 und dem bevorstehenden Planungsstart kann aus Sicht der Abteilung Bau + Planung das Postulat SP/Grüne, "Konzept für taktil-visuelle Leitlinien zwischen Bahnhof SBB und Busbahnhof " (Nr. 13/2012) als erfüllt abgeschrieben werden.

Erwägungen

Meister Katrin, SP: Dieses Postulat wurde im Jahr 2012 eingereicht. Der Erstunterzeichner war Eugster Lorenz, welcher in der letzten Legislatur auf Grund von Amtszeitbeschränkung ausgeschieden ist. Ihr seht, dass es lange gedauert hat, bis diese Leitlinien endlich entstanden sind. Die Fraktion SP hätte sich ein rascheres und dezidierteres Handeln vom GR gewünscht. Die Fraktion SP hat den Eindruck, dass der GR abgewartet hat, was die SBB macht und hat sich selber nicht auffällig für diese Linien eingesetzt. Nun sind die Leitlinien aber da. Die Fraktion SP ist froh darum und bedankt sich bei der SBB.

Der Fraktion SP ist aufgefallen, dass in der Beantwortung steht, dass diese Linien erst provisorisch seien, da der Monopoliplatz wahrscheinlich nochmals umgestaltet werde. Es wäre erfreulich, wenn es bei dieser Umgestaltung nicht wieder 10 Jahre dauern würde, bis diese Linien gemacht werden.

Beschluss einstimmig

Der GGR nimmt Kenntnis von der Beantwortung und schreibt das Postulat SP/Grüne, "Konzept für taktil-visuelle Leitlinien zwischen Bahnhof SBB und Busbahnhof " (Nr. 13/2012) als erfüllt ab.

Beilagen

Massnahmenblätter S10, S11

